



Volker Schnurrbusch anlässlich der Forderung von Umweltminister Jan Philipp Albrecht (GRÜNE), Hausbesitzer zum Einbau von Solardächern und ‚klimafreundlichen‘ Heizungsanlagen zu verpflichten:

„Grüne Energiewende-Politik soll mit gesetzlichem Zwang durchgesetzt werden – das lehnen wir ab“

Kiel, 9. September 2020 In einem Interview mit den „Kieler Nachrichten“ hat Umweltminister Albrecht (GRÜNE) seine Forderung erneuert, dass Hausbesitzer im Fall einer Dachsanierung oder eines Hausneubaus dazu verpflichtet werden sollen, eine Solaranlage auf dem Dach zu installieren. Bei der Sanierung von Heizungsanlagen soll für Besitzer zudem die Pflicht eingeführt werden, „eine klimafreundliche Anlage auszusuchen“. Volker Schnurrbusch, wirtschaftspolitischer Sprecher der AfD-Fraktion, erklärt dazu:

„Mit seiner Forderung, Hauseigentümer zum Einbau von Solaranlagen und ‚klimafreundlichen‘ Heizungsanlagen zu verpflichten, bleibt der grüne Umweltminister seiner Linie treu, die Energiewende mit gesetzlichem Zwang durchsetzen zu wollen. Was die Bürger nicht aus eigener Überzeugung oder nach wirtschaftlicher Abwägung von selbst umsetzen wollen, dazu möchte Minister Albrecht sie zwingen.

Ganz offen bekennt er sich zu einer ‚radikalen‘ Forcierung der Gesetze, die unter dem Vorzeichen des Klima-Alarmismus‘ die Freiheit der Bürger immer weiter einschränken soll. Auch der alte grüne Plan, den Bürgern ihre Ernährungsgewohnheiten vorzuschreiben, wird rücksichtslos weiterverfolgt: Die Landwirte werden zu ‚Klimasündern‘ abgestempelt, sollen am besten ihre Betriebe aufgeben, und die Bevölkerung soll gefälligst auf den Verzehr von Fleisch verzichten, weil es für viele Menschen unbezahlbar wird.

Der grüne Minister schürt Zukunftsängste und malt Weltuntergangsszenarien an die Wand. Das Ziel dabei ist offensichtlich: Es geht um nichts weniger als den Umbau unserer sozialen Marktwirtschaft in eine ökologische Planwirtschaft – also um einen kompletten Wechsel eines bewährten Systems. Einen solchen Staatsdirigismus, mit dem linksgrüne Ideologie alle Lebensbereiche überformt und maßregelt, lehnen wir kategorisch ab. Produkte und Dienstleistungen sollen sich durch ihre Qualität und ihren Preis bewähren, nicht weil der Staat seinen Bürgern vorschreibt, diese zu erwerben.“



Weitere Informationen:

- **KN-Interview mit Umweltminister Jan Philipp Albrecht** „Solardächer sollen Pflicht werden“ vom 8. September 2020:

<https://www.kn-online.de/Nachrichten/Politik/Umweltminister-Albrecht-im-Interview-Solardaecher-sollen-Pflicht-werden>